



Sprachfördermaßnahmen in Hamburger Kitas

Fachgespräch Bille-Netz am 3. Juni 2013

Einsatz zusätzlicher Mittel für „intensivierte Sprachförderung in Kitas“ seit ca. 2003:

- **Teilnahmequote:** rund 300 – 350 Kitas mit mehr als 10.000 Kindern jährlich
- **Mittelseinsatz:** mehr als 2 Mio. Euro / Jahr
- **Teilnahme-Voraussetzung:** mehr als 25 % der im Elementarbereich betreuten Kinder hat einen Migrationshintergrund und einen Sprachförderbedarf

Fachliche Anforderungen:

- Erhebung des Sprachstandes anhand eines anerkannten Instruments
- Individuelle Förderung auf Basis der Sprachstandermittlung
- Einsatz speziell geschulten Fachpersonals
- Systematische und kontinuierliche Förderung
- Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsstands und Entwicklungsfortschritts
- Vorlage eines Sprachförderkonzepts sowie eines Sachberichts über die erbrachte Leistung

- Für das „**Kita-Plus-Programm**“ und die **intensivierte Sprachförderung** stellt die BASFI für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 jeweils ca. 15 Mio. Euro bereit.
- Tageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern aus sozial benachteiligten und aus Familien mit einem Migrationshintergrund erhalten ab dem 01.01.2013 eine um **24% verbesserte Personalausstattung im Elementarbereich** (drei bis sechs Jahre alte Kinder).
- Tageseinrichtungen, die nicht die Voraussetzungen für eine Kita-Plus-Förderung erfüllen und in denen mehr als 25 % der Kinder im Elementarbereich aus einer Familie mit einer nicht-deutschen Familiensprache kommen, können **Mittel für eine intensivierte Sprachförderung** erhalten.

Die Auswahl der Kita-Plus-Kitas erfolgte auf Grundlage folgender Kennzahlen:

- Anteil der im Elementarbereich betreuten Kinder mit einem dringlichen sozial oder pädagogisch bedingten Förderbedarf
- Anteil der im Elementarbereich betreuten Kinder mit einer nichtdeutschen Familiensprache
- Anteil der im Elementarbereich betreuten Kinder, für die der Mindestbeitrag gezahlt wird

Die Kennzahlen wurden gleichrangig bei der Auswahl der Kitas berücksichtigt.

- **281 Kitas** erhalten **Kita-Plus-Mittel**
- **102 Kitas** erhalten zusätzliche Mittel für eine **intensivierte Sprachförderung**
- **ca. ein Drittel** aller Kitas mit Elementarkindern **sind Kita-Plus-Einrichtungen**
- Mit den Trägern der Kita-Plus-Kitas wurde eine spezielle Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Dabei werden an Kita-Plus-Kitas besondere **fachliche Anforderungen** gestellt:
 - Umsetzung eines Konzepts der inklusiven Bildung
 - spezifische Elternarbeit
 - fachlich qualifizierte, alltagsintegrierte Sprachförderung und –bildung
 - Vernetzung der Kita im Sozialraum

- **Insgesamt werden durch das Kita-Plus-Programm ca. 300 zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher beschäftigt.**
- **Die Förderbedingungen in Kitas in sozialen Brennpunkten werden deutlich verbessert.**
- **Vorgesehen ist eine Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahme.**

Mit der „**Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration**“ fördert das BMFSFJ bundesweit rund 4.000 Kitas (Mittelseinsatz: 400 Mio. Euro)

Teilnahmequote Hamburg: 106 Kitas in sozial benachteiligten Quartieren

- **Ziel:** Qualifizierung der alltagsintegrierten, reflektierten sprachlichen Bildung von Kindern U 3
- **Förderumfang:** zusätzlicher Personaleinsatz einer ½ Stelle je Kita sowie Sachmittel für Fortbildung
- **Laufzeit:** 2011 bis 2014

Erforderliche Zusatzqualifikation der Sprachexpertin entweder in Bezug auf sprachliche Bildungsarbeit u/o bezogen auf die Förderung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Auftrag:

- Sprachpädagogische Arbeit mit Kindern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung des Kita-Teams
- Zusammenarbeit mit Eltern

- Qualifizierung von 8 Hamburger Schwerpunkt-Kitas zu **Konsultations-Kitas**
- **2 Fachtagungen** für teilnehmende Kitas in 2011 und 2012 durchgeführt von BASFI, Kita-Trägern und Sozialpädagogischem Fortbildungszentrum
- **3. Fachtagung 2014 geplant:** Thema „Nachhaltige Verankerung der erworbenen Kompetenzen über das Programmende hinaus“
- Selbstorganisierter Austausch und Reflexion in **Regionalgruppen**

<http://www.hamburg.de/fachinformationen/3598536/kita-plus-programm.html>

http://www.fruehechancen.de/informationen_fuer/spk/dok/1014.php

<http://www.hamburg.de/contentblob/118066/data/bildungsempfehlungen.pdf>

<http://www.hamburg.de/eltern-kind-zentren/>